



Jahresrechnung 2021

Einladung zur Versammlung
der Volksschulgemeinde Bischofszell
Donnerstag, 9. Juni 2022, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle, Sitterdorf

Hinweis

Die Zahlenlisten der Rechnung 2021 sind in einer Kurzfassung abgebildet. Die unkommentierten detaillierten Zahlenlisten der Erfolgsrechnung können Sie mittels untenstehendem QR-Code oder via Website der Schule (www.schule-bischofszell.ch unter 'Organisation' bei 'Gemeindeversammlung') oder bei der Schulverwaltung beziehen.



Eine Botschaftsbroschüre wird in alle Haushaltungen des Gebietes der Volksschulgemeinde Bischofszell verteilt. Weitere Exemplare können bei der Schulverwaltung bestellt werden:

Telefon 071 424 28 50 / eMail info@schule-bischofszell.ch

Traktanden

1. Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 10. Juni 2021	Seite	4
2. Jahresbericht 2021		
• Präsidium	Seite	11
• Pädagogik	Seite	14
• Liegenschaften	Seite	17
• Dienstjubiläen und Pensionierungen	Seite	21
3. Jahresrechnung 2021		
• Erläuterungen	Seite	22
• Rechnung 2021		
Bilanz per 31.12.2021	Seite	30
Gestufte Erfolgsrechnung	Seite	32
Erfolgsrechnung funktionale Gliederung	Seite	34
Investitionsrechnung	Seite	36
Geldflussrechnung	Seite	38
Anhänge		
• Grundsätze der Rechnungslegung HRM 2	Seite	39
• Rückstellungs-, Beteiligungs- und Gewährleistungsspiegel	Seite	39
• Verpflichtungskreditkontrolle	Seite	40
• Lohngleichheitsanalyse	Seite	41
• Eigenkapitalnachweis	Seite	42
• Anlagespiegel	Seite	44
• Finanzkennzahlen	Seite	46
• Vollständigkeitserklärung	Seite	48
• Genehmigungsvermerk	Seite	49
• Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission	Seite	49
• Antrag	Seite	50
4. Erweiterung iPad-Ausrüstung auf Stufe Primar Kreditbegehren	Seite	51
5. Mitteilungen		
6. Allgemeine Umfrage		
Informationen		
• Behörde	Seite	54
• Verwaltung	Seite	55
• Ferienplan	Seite	56

Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021

Angaben zur Versammlung

Ort	Bitzihalle, Bischofszell
Datum	Donnerstag, 2. Dezember 2021, 20.00 – 21.00 Uhr
Vorsitz	Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin
Protokoll	Brigitta Minikus Rüegg, Schulverwaltung
Anzahl Stimmberechtigte	7'033
Anwesend	65 Personen (0.92%)
Presse	Georg Stelzner, Thurgauer Zeitung (ohne Stimmrecht)
Stimmzählende	Vera Freiberger und Markus Hemmerle, Mitglieder des Wahlbüros der Politischen Gemeinde Bischofszell

Traktanden

1. Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 10. Juni 2021
2. Reglement Musikschule
3. Kauf Liegenschaft «Haus der Musik»
4. Budget 2022 und Steuerfuss 90 %
5. Mitteilungen
6. Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Schulpräsidentin Corinna Pasche-Strasser freut sich, zur musikalischen Eröffnung der heutigen Gemeindeversammlung zwei Schülerinnen der Musikschule Bischofszell mit ihren Schwyzerörgeli ankündigen zu dürfen und dankt ihnen für ihren Auftritt. Die Musikschülerinnen unter der Leitung von Karin Stricker begeistern mit ihrem Vortrag. Die Anwesenden bedanken sich mit kräftigem Applaus für die musikalische Einstimmung.

Bevor die Versammlung offiziell beginnt, weist Corinna Pasche-Strasser aufgrund der COVID-19 Situation auf die organisatorischen Massnahmen hin. Anschliessend eröffnet Corinna Pasche-Strasser die Gemeindeversammlung offiziell und heisst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie die Gäste herzlich willkommen. Sie dankt den Anwesenden für ihr Interesse an unserer Schule, den beiden Stimmzählenden für ihre Arbeit am heutigen Abend und der Pressevertretung für die erwartete Berichterstattung.

Gegen die Stimmberechtigung der anwesenden Versammlungsteilnehmenden wird kein Einwand erhoben. Gemäss Artikel 6 der Gemeindeordnung haben niedergelassene Ausländerinnen und Ausländer das Recht, an der Gemeindeversammlung mit beratender Stimme mitzuwirken. Sie haben am Eingang keinen rosa Stimmzettel erhalten, ebenso die nicht stimmberechtigten Gäste und die auswärtigen Mitarbeitenden.

Einladung und Botschaft zur heutigen Versammlung wurden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern rechtzeitig zugestellt. Es wurden keine Anträge zur Ergänzung oder Änderung der Traktandenliste eingereicht.

Traktandum 1:

Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 10. Juni 2021

Einleitung

Das Protokoll ist in der Botschaft zur heutigen Versammlung abgedruckt.

Diskussion

Die Diskussion zum Protokoll wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Das Protokoll der Volksschulgemeindeversammlung vom 10. Juni 2021 wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Verfasserin, Brigitta Minikus Rüegg, verdankt.

Traktandum 2:

Reglement Musikschule

Einleitung

An der Urnenabstimmung vom 28. November 2021 hat das Stimmvolk der Ergänzung der Gemeindeordnung der Volksschulgemeinde Bischofszell zugestimmt. Neu führt die Volksschulgemeinde Bischofszell eine Musikschule, welche die Anerkennungsbedingungen der kantonalen Verordnung über Beiträge an Musikschulen erfüllt. Das Angebot richtet sich an die Kinder und Jugendlichen aus dem Gebiet der Volksschulgemeinde Bischofszell. Es steht auch Erwachsenen und ausserhalb der Volksschulgemeinde wohnhaften Personen offen.

Erläuterung

Für die Musikschule wurde ein Reglement erstellt. Es bildet die Grundlage für die Organisation, den Betrieb und die Finanzierung der Musikschule. Gestützt auf dieses

Reglement erlässt die Schulbehörde die Detailbestimmungen. Corinna Pasche-Strasser weist auf die Organisation nach der Integration hin und erläutert die Aufgabenbereiche. Ebenfalls weist sie auf die Finanzierung hin.

Antrag

Die Schulbehörde beantragt, das vorstehende Reglement für die Musikschule zu genehmigen.

Diskussion

Die Diskussion zum Reglement Musikschule wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung genehmigt das vorstehende Reglement für die Musikschule in offener Abstimmung ohne Gegenstimme. Das Reglement tritt per 1. August 2022 in Kraft.

Traktandum 3:

Kauf der Liegenschaft «Haus der Musik»

Einleitung

Mit dem Kauf der Liegenschaft «Haus der Musik» können die Unterrichtsräumlichkeiten für die Musikschule langfristig gesichert werden.

Erläuterung

Die Liegenschaft weist eine Parzellenfläche von 459 m² und ein Gebäudevolumen von 2'143 m³ auf. Das Gebäude an der Steigstrasse 3 ist 2014/2015 umfassend saniert und für die Bedürfnisse der Musikschule ausgebaut worden. Es präsentiert sich heute in einem guten baulichen Zustand. Die Gesamtinvestitionen für Kauf, Planung und Sanierung beliefen sich auf rund CHF 2'600'000. Der Gebäudeversicherungswert beträgt CHF 2'208'000, die Verkehrswertschätzung unter Berücksichtigung des heutigen, reduzierten Mietertrags liegt bei CHF 1'680'000, die Realwertschätzung bei CHF 2'230'000.

Die Stiftung bietet die Liegenschaft der VSG Bischofszell zum Preis von CHF 1'450'000 zum Kauf an. Damit kann die Stiftung ihre bestehenden Kreditverpflichtungen decken. Die Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht hat diese Handänderung vorgeprüft und gutgeheissen.

Die Liegenschaft wird als Verwaltungsvermögen aktiviert und über 26 Jahre linear mit jährlichen Quoten von CHF 55'000 abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer bzw. die verbleibende Nutzungsdauer von 26 Jahren ergibt sich aus der gesetzlichen Abschreibungsdauer für Hochbauten von 33 Jahren abzüglich der bereits vergan-

genen 7 Nutzungsjahre seit 2015. Der Eigentumsübertrag ist per 1. Januar 2022 geplant.

Antrag

Die Schulbehörde beantragt, dem Kauf der Liegenschaft «Haus der Musik» zum Preis von CHF 1'450'000.00 zuzustimmen.

Diskussion

Die Diskussion zum Kauf der Liegenschaft «Haus der Musik» wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kauf der Liegenschaft «Haus der Musik» zum Preis von CHF 1'450'000.00 einstimmig.

Traktandum 4:

Budget 2022 und Steuerfuss 90%

Ergebnisübersicht Erfolgsrechnung

Das Budget 2022 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 644'450. Dem Gesamtaufwand von CHF 24'966'550 steht ein Gesamtertrag von CHF 24'322'100 gegenüber. Das Budget basiert auf einem unveränderten Steuerfuss von 90%. Im budgetierten Aufwandüberschuss ist eine Einlage in den Bauerneuerungsfonds von CHF 200'000 enthalten.

Erläuterungen

Anhand von Grafiken erläutert Corinna Pasche-Strasser die erwarteten Aufwände und Erträge, weist auf Abweichungen gegenüber dem Vorjahr hin und informiert über grössere Einzelpositionen, wie diese auch in der Botschaft nachgelesen werden können.

Weiter informiert Corinna Pasche-Strasser über die Investitionsprojekte in den nächsten Jahren. Der Finanzplan lässt auch für die nächsten Jahre negative Rechnungsergebnisse erwarten, welche aber mit dem vorhandenen Eigenkapital aufgefangen werden können. Wenn sich die Rahmenbedingungen nicht wesentlich verändern, können die grossen anstehenden Investitionen mit dem heutigen Steuerfuss verkräftet werden. Auch die Eigenkapitalquote bleibt trotz den Verlusten auf einem soliden Niveau.

Antrag

Die Schulbehörde beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, das vorliegende Budget 2022 wie folgt zu genehmigen:

- Steuerfuss 90 % (wie bisher)
- Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 644'450
- Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 999'300

Diskussion

Die Diskussion zum Budget 2022 wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Die Gemeindeversammlung heisst die vorliegenden Anträge gut und genehmigt in offener Abstimmung ohne Gegenstimme das Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 644'450 in der Erfolgsrechnung und Nettoinvestitionen von CHF 999'300 sowie den unveränderten Steuerfuss von 90 %.

Dank

Die Präsidentin bedankt sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die Zustimmung und das Vertrauen. Ebenso bedankt sie sich bei allen Mitwirkenden für die Erarbeitung des Budgets.

Traktandum 5:

Mitteilungen

Corinna Pasche-Strasser informiert über das Projekt «**Frühe Förderung**», welches gemeinsam mit den politischen Gemeinden angelaufen ist. Ziel der Frühen Förderung ist, eine Chancengerechtigkeit zwischen den einzelnen Kindern zu erreichen. Das Projekt wurde vor drei Jahren lanciert und vor einem Jahr die IST-Analyse abgeschlossen. Erarbeitet wurde danach ein Umsetzungskonzept. An den Kosten beteiligen sich die politischen Gemeinden Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen, Zihlschlacht-Sitterdorf und Bischofszell, der Kanton TG, die beiden örtlichen Kirchgemeinden sowie andere Institutionen.

Ein **Mittagstisch** wird mit den verschiedenen politischen Gemeinden aufgelegt. In Bischofszell stellt die katholische Kirchgemeinde die neu umgebaute Stiftsamtei während der Mittagszeit für den Mittagstisch gratis zur Verfügung. Die kibi, Kinderbetreuung Bischofszell, und die Volksschulgemeinde Bischofszell werden zusammen qualifiziertes und geeignetes Betreuungspersonal zur Verfügung stellen. Der Mittagstisch ist für alle Kinder, welche in der politischen Gemeinde Bischofszell wohnen, offen. Mit der Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf ist ein ähnliches Projekt in Arbeit.

In der Gemeinde Hauptwil-Gottshaus wird vorerst das bestehende Konzept Familientisch weitergeführt. Mit der Gemeinde Hohentannen finden ebenfalls Gespräche statt.

Corinna Pasche-Strasser informiert, dass die Situation betreffend **COVID-19** in der Volksschulgemeinde Bischofszell zurzeit angespannt ist.

Zum Schluss informiert die Präsidentin, dass die **Bibliothek Bischofszell** für den Umzug an den Hechtplatz Geld sammelt für die neue Einrichtung. Unter anderem ruft die Bibliothek zu Spenden via Crowdfunding auf.

Die nächste **Gemeindeversammlung** für die Jahresrechnung 2021 findet am 9. Juni 2022 in Sitterdorf statt.

Traktandum 6:

Allgemeine Umfrage

Die Präsidentin eröffnet die allgemeine Umfrage. Das Wort wird gewünscht.

Doris Trunz aus Zihlschlacht freut sich zu hören, dass das Thema Mittagstisch von der Volksschulgemeinde Bischofszell aufgenommen wurde. Sie weist darauf hin, dass Familien teilweise auf eine Betreuung angewiesen sind. Des Weiteren fragt sie an, ob in der Volksschulgemeinde Bischofszell Kleinklassen geführt werden. Corinna Pasche-Strasser erklärt, dass nur die Einführungsklasse für Fremdsprachige halbtags als Kleinklasse geführt wird. Bei besonderen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler ist immer erst die Lehrperson, die Schulleitung und danach die Schulverwaltung zu kontaktieren.

Josef Mattle aus Bischofszell freut sich sehr, dass der Souverän den Geschäften zur Integration der Musikschule zugestimmt hat. Er verdankt der Schulbehörde ihren Einsatz und ihre Arbeit. Die Integration und Fortführung der Musikschule ermöglicht einen nachhaltigen Musikunterricht für Kinder und Jugendliche.

Walter Röllin aus Bischofszell erkundigt sich, wie Musikschülerinnen und -schüler den Weg finden in das aktive, musikalische Vereinsleben. Corinna Pasche-Strasser betont, dass die bisherige gute Zusammenarbeit mit den Blasmusikvereinen weitergeführt wird. Das Anliegen soll von der Fachkommission aufgenommen werden.

Einwendungen gegen die Versammlungsführung

Es werden keine Einwendungen gegen die Versammlungsführung oder die Durchführung der Abstimmungen angebracht. Diese müssten jetzt angemeldet und innert 3 Tagen beim Departement für Erziehung und Kultur des Kantons Thurgau schriftlich bestätigt werden.

Abschluss

Die Präsidentin Corinna Pasche-Strasser schliesst die Versammlung um 21.00 Uhr. Sie bedankt sich für die Mithilfe bei der Organisation und Durchführung der heutigen Versammlung, bei allen Mitarbeitenden der Volksschulgemeinde sowie bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für ihr Interesse und das Vertrauen.

Sie wünscht allen eine gute Heimkehr, ruhige Adventstage, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute zum Jahreswechsel.

Für die Richtigkeit:

Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin

Brigitta Minikus Rüegg, Protokollführerin

Bischofszell, im Dezember 2021

Traktandum 2

Jahresbericht 2021

Mit dem Jahresbericht 2021 geben wir Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, einen Überblick über die Themen, die die Volksschule Bischofszell während des vergangenen Kalenderjahres schwerpunktmässig beschäftigt haben.

Einblicke in den Schulalltag finden Sie laufend auf unserer Website www.schule-bischofszell.ch unter den einzelnen Schulstandorten.

Die Behörde der Volksschulgemeinde Bischofszell freut sich, Sie persönlich an der Rechnungsgemeindeversammlung vom 9. Juni 2022 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Sitterdorf willkommen zu heissen.

Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin

Jahresbericht Präsidium

Blitzlicht – Erneuerungswahlen

Am 7. März 2021 stellten sich die Schulbehördenmitglieder Susanne Frey, Judith Zimmermann und Andreas Forrer wie auch die Schulpräsidentin Corinna Pasche-Strasser zur Wiederwahl. Martin Rotzetter kandidierte nicht mehr für die Amtsperiode 2021 – 2025.

Für den Ersatz von Martin Rotzetter aus Zihlschlacht stellten sich zwei Kandidaten zur Verfügung. Beide Kandidaten, Jonas Seiterle und Walter Grütter, kommen aus Sitterdorf. Im ersten Wahlgang setzte sich Walter Grütter erfolgreich durch. Alle amtierenden Mitglieder wurden ebenfalls erfolgreich wiedergewählt.

Neben zehn Behördensitzungen fanden sechs Workshops der Behörde statt. Im November 2021 begab sich die gesamte Schulführung, Behörde, Schulleitungen, Leitung Verwaltung, Leitung Pädagogik und Liegenschaftsverwalter in Klausur. Im Frühling 2021 fand ein Austausch zwischen den Schulbehördenmitgliedern und allen Behördenmitgliedern der vier zur Volksschulgemeinde Bischofszell gehörenden politischen Gemeinden statt.

Blitzlicht – Legislatur Ziele

Für die kommende Legislatur haben wir uns einiges vorgenommen. Entscheidend für eine erfolgreiche Umsetzung des Vorgenommenen ist das Wissen, das Können und die Begeisterungsfähigkeit unserer Mitarbeitenden.

An den Strategietagen im Greuterhof in Islikon haben wir das vor Jahren erarbeitete Leitbild auf die Aktualität hin überprüft. Alle, die sich intensiv mit der Broschüre «Unsere Kernbereiche – unsere Schwerpunkte» auseinandergesetzt haben, werden

feststellen, dass inhaltlich vieles weiterhin Gültigkeit hat. Basierend auf diesem Leitbild haben wir uns die Legislatur Ziele gesetzt und ausformuliert. Sie finden diese auf unserer Website (www.schule-bischofszell.ch unter 'Profil').

Blitzlicht – Kompetenzorientierte Beurteilung

Ab dem Schuljahr 2021/2022 bearbeiten die Thurgauer Schulen das 6. Lehrplan-Umsetzungsziel zur Beurteilung. Die inhaltliche Grundlage dazu bilden der Lehrplan Volksschule Thurgau, das Beurteilungsreglement und die Zeugnisformulare. Für die Erarbeitung, die Umsetzung und die Implementierung der vom Kanton vorgegebenen Bereiche werden wir uns bei der Volksschulgemeinde Bischofszell drei Jahre Zeit nehmen.

Blitzlicht – Musikschule

Die musikalische Bildung von Kindern und Jugendlichen ist ein Auftrag an die öffentlichen Körperschaften, der in der Bundesverfassung festgehalten ist. Deshalb unterstützt die Volksschulgemeinde Bischofszell die Musikschule Bischofszell bereits seit mehreren Jahren in administrativen und finanziellen Belangen. Im Jahr 2020 trat der Vorstand der Musikschule an die Behörde der Volksschulgemeinde Bischofszell mit der Anfrage, eine mögliche intensivere Zusammenarbeit, wie auch eine Integration der Musikschule in die Volksschulgemeinde Bischofszell zu prüfen. Anfang des Jahres wurde eine Projektgruppe gegründet, um dieses Anliegen zu prüfen. In mehreren Schulen im Kanton Thurgau ist die Musikschule bereits in die Volksschule integriert. Um die Integration der Musikschule in die Volksschulgemeinde Bischofszell auch rechtlich abzusichern, wurde am 28. November 2021 an der Urne über die Änderung in der Gemeindeordnung abgestimmt und sie wurde genehmigt. Das Reglement wurde an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021 traktandiert und genehmigt. Über den Kauf des «Haus der Musik» wurde ebenfalls an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021 abgestimmt. Mit dem Kauf können die für die Musikschule benötigten Räumlichkeiten langfristig sichergestellt werden.

Blitzlicht – Wettbewerb Ersatzneubau Nord

Für den Ersatzneubau Nord war Anfang des Jahres Abgabe des Wettbewerbsprojekts. Die Jury bestehend aus vier Fachexperten und drei weiteren Jurymitgliedern mit Stimmrecht: dem Stadtpräsidenten aus Bischofszell, der Gemeindepräsidentin aus Zihlschlacht-Sitterdorf und der Präsidentin der Volksschulgemeinde Bischofszell. Weitere Vertreter berieten die Jurymitglieder. Den Wettbewerb gewann das Projekt «Zaunkönig» des Architekturbüros Bischof und Föhn.

Während der Frühlingsferien konnten die eingegangenen Wettbewerbsprojekte in der Aula im Bruggfeld öffentlich besichtigt werden. Die Arbeiten am Vorprojekt sind in vollem Gange.

Blitzlicht – Sanierung Kenzenau

Nach den Sportferien konnten die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Kenzenau wieder in die gewohnte Umgebung zurückkehren. Das Schulhaus wurde komplett saniert. Im Obergeschoss wurden die Räumlichkeiten so umgebaut, dass sie für einen zeitgemässen Unterricht besser nutzbar sind. Im September stand das Schulhaus für die Bevölkerung offen, alle waren herzlich willkommen.

Blitzlicht – Strategiewechsel in der ICT

Als Volksschulgemeinde Bischofszell hatten wir uns im Herbst 2018 für den internen Aufbau von breit angelegten ICT-Kompetenzen entschieden. Die Erfahrungen in den Jahren 2019 bis Anfang 2021 luden uns zu einer Überprüfung dieser strategischen Position ein. Nach reiflicher Überlegung kam die Schulbehörde Bischofszell zur Entscheidung, den Fokus auf unsere Kernkompetenz zu legen und für den Bereich ICT nach einem geeigneten, externen Partner Ausschau zu halten. Im Herbst 2021 wurde die SBW ICT Services aus Romanshorn mit dem gesamten Support unserer Hardware- und Software-Lösungen beauftragt.

Blitzlicht – Corona

Unser Ziel war es, unseren Schülerinnen und Schülern ein vorwiegend «normales» Schuljahr zu ermöglichen mit Lagern, Projektwochen usw. Vieles konnte dank der Kreativität, dem Engagement und der Flexibilität unserer Mitarbeitenden glücklicherweise realisiert werden. Hoffen wir, dass alles, was nicht stattfinden konnte, im kommenden Jahr wieder seinen Platz bekommt.

Blitzlicht – Dank

Mein grosser Dank gilt:

- den Mitarbeitenden der Volksschulgemeinde Bischofszell für ihr Engagement zugunsten unserer Kinder.
- den Kolleginnen und Kollegen in der Schulbehörde für ihre Unterstützung und die Begeisterung, das Schulleben zu gestalten.
- den öffentlichen Körperschaften für die aktive, unterstützende Zusammenarbeit.
- Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dass Sie unser Gremium im März 2021 eindrücklich wiedergewählt und somit Ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin

Jahresbericht Pädagogik

Trotz Corona ein erfolgreiches Jahr?

Corona und alle seine Einflüsse auf unser persönliches und berufliches Leben hatte uns zu Beginn des Jahres 2021 fest im Griff. Die Hoffnungen auf eine Entspannung im Frühling weichten einem ganzjährigen Alltag mit Masken, Abstand und vor allem mit stark reduzierten, beziehungsweise nicht existierenden Möglichkeiten zur Teilnahme am öffentlichen Leben. Den Höhepunkt der Belastung erreichten wir dann im Herbst mit den wöchentlichen Tests. Unsere Schulleitungen mussten jede Woche dafür sorgen, dass rund 1'000 Tests eingesammelt, gruppiert und für den Versand an das Labor vorbereitet wurden.

Die grösste Herausforderung für uns als Schule war der Umstand, dass über Monate hinweg immer ein oder mehrere Schülerinnen und Schüler in jeder Klasse dem Unterricht fernbleiben mussten. Auch für unsere Schulleitungen ging keine Woche vorbei, ohne dass eine Stellvertretung gefunden werden musste.

Das Unstete und teilweise Unbekannte wurde in dieser Zeit zur Normalität. Und trotzdem haben wir es irgendwie geschafft, zumindest äusserlich betrachtet, grossmehrheitlich unbeschadet aus diesen Krisenmonaten herauszukommen (Perspektive Ende Februar 2022). Das gilt für alle Beteiligten, Schülerinnen, Schüler und Erwachsene.

Die meisten unter uns waren in der Lage

- über sich hinauszuwachsen,
- das Positive im Vordergrund zu behalten,
- einen guten Umgang mit der regelmässig fehlenden Komfortzone zu finden,
- einander auszu helfen.

So gesehen war das Jahr 2021 ein strenges und aufreibendes Jahr.

Und: Das Lehren und Lernen im Alltag konnte auch im 2021 stattfinden, trotz allem. Für die vielen Zusatzaufgaben, Sonderaktionen, Einspringen, kreativen Lösungsfindungen, Akzeptieren und Weitergehen und vieles mehr, ganz herzlichen Dank an alle!

Trotz Corona ein erfolgreiches Jahr!

Einige ausgewählte Punkte entlang des Jahres 2021, welche den Erfolg unserer Arbeit – trotz Corona – dokumentieren:

Kontinuität in der Schulführung

Tanja Kroha hat in ihren Standorten Hohentannen, Sitterdorf und Zihlschlacht als neue Schulleiterin Fuss gefasst. Alle sind froh, dass die Nachfolge von Verena Licordari gut gelungen und die «Handschrift» unserer neuen Schulleiterin bereits spürbar ist und Wirkung zeigt.

Frühe Förderung – ein Anliegen wird zu einem gemeinsamen Projekt

Anfang 2021 konnten die vier politischen Gemeinden Bischofszell, Hauptwil-Gottshaus, Hohentannen und Zihlschlacht-Sitterdorf ein von langer Hand angedachtes, gemeinsames Projekt initialisieren.

«mitenand-4», so heisst das Projekt im Bereich Frühe Förderung nun in unserer Region, unterstützt Eltern in ihrem Bestreben, ihr Kind resp. ihre Kinder im Zeitraum zwischen 0 und 4 Jahren bestmöglich auf das Leben vorzubereiten. Mehr Informationen unter: www.mitenand-4.ch.

Evaluation der Entwicklungsarbeiten über die letzten Jahre – Lehrpläneinführung

Zwischen 2017 und 2021 setzte sich unsere Schule mit den Folgerungen der Einführung des Lehrplan Volksschule Thurgau auseinander. Dabei wurden Themen wie Kompetenzorientierter Unterricht, Lernbegleitung und überfachliche Kompetenzen vertieft.

Mittels einer Befragung wurden Mitte 2021 alle Beteiligten eingeladen, uns ihre Meinung mitzuteilen. Abgeschlossen wird diese Evaluation durch entsprechende Unterrichtsbeobachtungen in der 2. Hälfte des Schuljahres 2021/22.

Kompetenzorientierte Beurteilung

Ein kompetenzorientierter Unterricht und das Berücksichtigen – neben den fachlichen Kompetenzen – der überfachlichen Kompetenzen (üfK) ruft nach einer vertieften Auseinandersetzung mit unseren Beurteilungsgewohnheiten.

Das Projekt kobeu 21 – 24 (kompetenzorientierte Beurteilung) wurde im Rahmen des Weiterbildungstages Horizonte im August 2021 vorgestellt und wird uns als standortübergreifendes Schulentwicklungsthema bis in den Sommer 2024 begleiten.

Lösungsorientierte Gesprächsführung

Für die Begleitung unserer Schülerinnen und Schüler im Unterricht und rund um ihren Lernprozess sollen in Zukunft vermehrt systematisch angelegte Gesprächsformen zur Anwendung kommen. Im Spätherbst 2021 nahmen deshalb alle Lehrpersonen an einer gemeinsamen Weiterbildung zum «Lösungsorientierten Ansatz LOA» teil. Davon profitieren auch die Schulischen Standortgespräche (SSG), welche jeweils mindestens einmal pro Schuljahr zusammen mit den Eltern stattfinden.

Danke an Alle

Unsere Lehrpersonen, Förderlehrpersonen, Klassenassistentinnen, Schulsozialarbeitenden, Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, Schulleitungspersonen, Medicoaches, iScouts, pädScouts, Therapeutinnen und Therapeuten, Unterrichtshilfen, Schulhauswarte, Reinigungsfachfrauen, Gesundheitsfachfrauen, Schulverwaltungsangestellten, Schulbusfahrerinnen und Schulbusfahrer, Zivildienstleistenden,

«Lift»-Projektleiterin, Schulbehörden-Mitglieder, Schulärztinnen und Schulärzte, Schulzahnärztinnen und Schulzahnärzte, unseren Partnerorganisationen im Bereich ICT, Liegenschafts-Bau und -Unterhalt, Schülertransport, Fachpersonen im sozialen Bereich, die Mitarbeitenden der Musikschule, Bibliothek, Ludothek und viele andere mehr ... Sie alle sorgen dafür, dass die Volksschulgemeinde Bischofszell ihrem Auftrag nachkommen kann.

Ganz herzlichen Dank an alle für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz im 2021!

Pierre Joseph, Leiter Pädagogik

Jahresbericht Liegenschaften

«Ein Haus ohne Kinder ist wie eine Kirche ohne Orgel.»
(Flämisches Sprichwort)

Damit unsere Schulhäuser mit Kindern gefüllt werden können und sich diese auch wohl darin fühlen, muss unsere Infrastruktur ständig à jour gehalten werden. Damit wir einzelne Bauteile oder deren Lebenszyklen nicht aus den Augen verlieren, betreibt die Volksschulgemeinde Bischofszell schon seit Jahren ein Gebäudemanagement (STRATUS), welches sich Jahr für Jahr bewährt und für uns in der Investitionsplanung ein wichtiges Instrument darstellt. Im folgenden Bericht gebe ich Ihnen sehr gerne einen kleinen Einblick über die baulichen Tätigkeiten und Anschaffungen auf unseren Schulanlagen im Rechnungsjahr.

Hoffnungsgut

Im Hoffnungsgut mussten keine grösseren baulichen Massnahmen getroffen werden. Nebst verschiedenen, kleineren Unterhaltsarbeiten wurde in zwei Klassenzimmern der abgenutzte Parkettboden abgeschliffen und frisch versiegelt sowie zwei Gruppenräume mit einer Trennwand unterteilt.

Im Berichtsjahr wurde die Planung für die Umnutzung des Lichthofes und die Erüchtigung der Brandschutz- und Sicherheitsvorschriften im gesamten Schulgebäude aufgenommen. Die Baukommission ist zusammen mit einem Architekten an der Erarbeitung des Kostenvoranschlages für diese beiden Projekte.

Schon seit längerer Zeit befassen sich die Liegenschaftsverantwortlichen der Volksschulgemeinde Bischofszell mit der Sanierung des in die Jahre gekommenen Turnhallegebäudes. Der Terminplan sieht vor, dass die Sanierung frühestens 2023/2024 in Angriff genommen wird.

Obertor/Bitzi

Um die Sicherheit bei der Fensterreinigung gewährleisten zu können, mussten im Schulhaus und im Kindergarten verschiedene Absturzsicherungen von einer Fachfirma montiert werden. Ebenfalls wurde der Hauswart mit dem vorgeschriebenen Personenschutz ausgerüstet. Um einem unnötigen Wärmeverlust entgegenzuwirken, wurde an sämtlichen Fenstern ein Service ausgeführt und die Bänder neu eingestellt. Im Bereich der Anschaffungen konnte eine Klasse mit neuen Schülerstühlen ausgerüstet werden.

Gottshaus

Wie im Obertor/Bitzi mussten auch auf der Schulanlage Gottshaus verschiedene Absturzsicherungen für die Fensterreinigung montiert werden. Zusätzlich wurden im Schulhaus die letzten alten Verbundraffstoren ersetzt.

Kenzenau

Planmässig konnten die Umbauarbeiten im Januar abgeschlossen werden, so dass die Schülerinnen und Schüler nach den Sportferien die zum Teil neuen und umgebauten Räumlichkeiten in Beschlag nehmen konnten. Nebst den allgemeinen Sanierungsarbeiten wurde die ehemalige Mietwohnung im Dachgeschoss in Schulraum umgebaut, das Lehrpersonenzimmer und der Kindergartenraum vergrössert und die alte Ölheizung mit einer Erdwärmepumpe ersetzt. Zusätzlich wurde auf der Aussenanlage ein neues Gerätehaus mit einem Unterstand erstellt, die Rasenfläche saniert, die Thujahecke mit einem Diagonalgeflechtzaun ersetzt, sowie verschiedene Umgebungsanpassungen ausgeführt.

Die Zusammenarbeit in der Baukommission und mit dem Architekten Heinz Bochsler verlief sehr gut und war geprägt von kurzen Entscheidungswegen. Dass der Baukredit trotz der guten Zusammenarbeit nicht ganz eingehalten werden konnte, hat damit zu tun, dass während der Bauphase einige zusätzliche Entscheide getroffen wurden und zum Teil auch getroffen werden mussten, welche bei der Erstellung des Kreditbegehrens noch nicht absehbar waren. Die detaillierte Kostenzusammenstellung finden Sie in der Rechnungsbotschaft auf Seite 40.

Hauptwil

Da sich die Volksschulgemeinde Bischofzell im Bereich der Umwelt und Ökologie ihrer Verantwortung und Vorbildfunktion bewusst ist, wurde auf der Ostseite der Schulanlage eine Ökowiese angelegt. Zum Schutz der Storen der Turnhalle wurde auf dem Sportplatz ein Ballfangzaun errichtet, damit diese beim Fussball spielen nicht weiter in Mitleidenschaft gezogen werden. Im Innenbereich wurde in der Küche der Mehrzweckhalle der alte Gasherd mit einem Induktionskochfeld ersetzt. In der Mittelstufe konnte eine Klasse mit neuen Schülerstühlen ausgestattet werden.

Da aus Sicherheitsgründen der Fussgängerübergang von der Dorfkreuzung zur Schulanlage verlegt wurde, musste ein neuer öffentlicher Durchgangsweg auf der Westseite der Schulanlage erstellt werden. Das gesamte Projekt konnte in Zusammenarbeit mit dem Kanton und der politischen Gemeinde Hauptwil-Gottshaus durchgeführt werden. Die Volksschulgemeinde Bischofzell beteiligte sich mit einem Pauschalbetrag von CHF 3'000 am Projekt. Der Unterhalt und die Schneeräumung des neuen Durchgangsweges wird durch das Bauamt der Gemeinde Hauptwil-Gottshaus ausgeführt.

Hohentannen

Ein Versatz in der Ableitung des Platzwassersammlers in den Dorfschacht führte dazu, dass Wasser austrat und das Gelände leicht unterspülte. Damit das unzugängliche Gelände nicht geöffnet werden musste, konnte ein Inliner eingezogen und von innen mit einer PU-Beschichtung abgedichtet werden.

Sitterdorf

Nachdem in den letzten Jahren bereits verschiedene Spielelemente ersetzt werden mussten, stand noch die Sanierung der zentralen Spielanlage an. Verschiedene Elemente waren in einem desolaten Zustand und erfüllten die BfU-Sicherheitsempfehlungen nicht mehr. Dies wurde auch bei der jährlichen Spielplatzinspektion schriftlich festgehalten. Durch die Sanierung konnten sämtliche Gefahrenstellen beseitigt werden und die Schülerinnen und Schüler erfreuen sich wieder an einer neuen und sicheren Spielanlage mit Kletter- und Balancierelementen. Mit den überzähligen Sandsteinblöcken wurde bei den Tischtennis-Tischen eine neue Sitzgelegenheit erstellt und auf dem Pausenplatz konnte ein altes Holzbänkli rund um den Kastanienbaum mit diesen Sandsteinblöcken ersetzt werden.

Zihlschlacht

Da sich in der Küche der Mehrzweckhalle ein Teil der Wand- und Bodenplatten löste, musste eine umfassende Sanierung vorgenommen werden. Nebst dem Ersatz der Wand- und Bodenplatten wurden auch die drei Bodenablauffinnen von den grossen Kochtöpfen ersetzt. Für die Sanierungsarbeiten musste die gesamte Küchenzeile demontiert und anschliessend wieder montiert werden. Leider wurde bei einer Kernbohrung eine Wasserleitung angebohrt und das austretende Wasser verursachte einen beträchtlichen Schaden im Elektroschaltschrank im Untergeschoss. Die zusätzlich verursachten Kosten wurden durch den Handwerker und dessen Versicherung gedeckt.

Bruggfeld

Nach 25 Jahren musste die gesamte Gongzentrale ersetzt werden. Der Umfang enthielt den Ersatz der Mutteruhr (Steuerung), des Mischverstärkers sowie des Gong- und Durchsagemoduls. Es ist nun auch möglich, über die Gongzentrale eine Durchsage zu machen. Im Aussenbereich wurde beim Fahrradständer der Verbundsteinbelag begradigt.

Sandbänkli

Nachdem im 2020 die erste Etappe des Beleuchtungsersatzes im neuen Schulgebäude ausgeführt wurde, konnte im letzten Jahr auch die zweite Etappe in Angriff genommen werden. Es wurden zusätzlich sämtliche Gruppen- und Nebenräume sowie die Schulküche mit einer energieeffizienten LED-Beleuchtung ausgerüstet. Beim Personenlift stand eine grössere Reparatur im Bereich der Hydraulik an. Die Dachuntersicht beim alten Schulhaus wies Risse auf und es drohten Teile der Untersicht auszubrechen. Um dem vorzubeugen, wurden die Risse und Ausbrüche von einem Gipser saniert und anschliessend die gesamte Untersicht neu gestrichen.

Schülertransport

Die Erstellung der Fahrpläne ist jedes Jahr eine grosse Herausforderung und nimmt bei den Beteiligten viel Zeit in Anspruch. Gilt es doch den vielseitigen Anforderungen von verschiedenen Seiten gerecht zu werden, die Kosten im Auge zu behalten und zusätzlich möglichst attraktive und effiziente Fahrpläne für unsere Schulbusfahrerinnen und Schulbusfahrer zu erstellen. Der Volksschulgemeinde Bischofszell ist es wichtig, dass der Schülertransport nur dort eingesetzt wird, wo der Schulweg zu lange oder aus Sicherheitsgründen nicht zumutbar ist. Der Schulweg ist in der Entwicklung unserer Schulkinder enorm wichtig und bietet viele Erlebnisse. So werden auf dem Schulweg Freundschaften gepflegt oder Konflikte ausgetragen, Umgebung und ein Stück Freiheit entdeckt und zusätzlich die Selbständigkeit und Eigenverantwortung gestärkt.

Dank

Und nochmals schauen wir auf ein spezielles Jahr zurück. Es war wieder ein Jahr, das uns an allen Fronten, sowohl im privaten als auch im beruflichen Umfeld, stark gefordert hat. Sei es, dass die erhöhten Hygienevorschriften eingehalten werden mussten oder auch um personelle Engpässe zu überbrücken. Zusammen konnten diese Herausforderungen gemeistert werden und aus diesem Grund möchte ich an folgende Personen meinen Dank aussprechen:

DANKE – unseren Hauswartinnen und Hauswarten
DANKE – unseren Raumpflegerinnen und Reinigungshilfen
DANKE – unseren Schulbusfahrerinnen und Schulbusfahrern
DANKE – unserer Schulbehörde und der gesamten Schulführung

Nicht zuletzt gilt der Dank auch Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Durch Ihr Vertrauen in die Volksschulgemeinde Bischofszell motivieren Sie die gesamte Schulführung immer wieder aufs Neue, die zur Verfügung stehenden Ressourcen sinnvoll, kindergerecht und zeitgemäss in unserer Infrastruktur einzusetzen.

Roger Rohner, Liegenschaftenverwaltung und Schülertransport

Dienstjubiläen und Pensionierungen

Dienstjubiläen 2021

(Lehrpersonen: Anzahl Jahre im Schuldienst im Kanton Thurgau bzw. VSG):

- | | |
|----------|---|
| 30 Jahre | <ul style="list-style-type: none">• Büeler Doris, Lehrerin im Sandbänkli und Hoffnungsgut• Kohler Denise, Lehrerin im Hoffnungsgut• Leutenegger-Schmidli Susan, Kindergärtnerin im Hoffnungsgut• Veraguth-Holdener Marie-Theres, SHP/Lehrerin im Sandbänkli |
| 25 Jahre | <ul style="list-style-type: none">• Bötschi Hansjörg, Hauswart im Bruggfeld• Fontanive Marianne, Lehrerin in Kenzenau• Graf Markus, Hauswart im Obertor• Pfeifer Wolfgang, Lehrer im Sandbänkli |
| 20 Jahre | <ul style="list-style-type: none">• Forrer Clemens, Lehrer im Bruggfeld• Keller Marion, Lehrerin in Gottshaus• Schläpfer Edith, Lehrerin im Obertor• Zürcher Gertrud, Hauswartin in Blidegg |
| 15 Jahre | <ul style="list-style-type: none">• Fäh Brigitte, Schulleiterin Gottshaus und Hauptwil• Hugentobler Madeleine, Lehrerin in Sitterdorf• Stäheli Annina, Lehrerin in Kenzenau |
| 10 Jahre | <ul style="list-style-type: none">• Eggmann Jasmine, Lehrerin in Sitterdorf• Fässler Mara, Eff-Lehrerin im Sandbänkli• Fernandez Sandra, Schulzahnprophylaxe• Frey Susanne, Mitglied Behörde• Hetzel Heinrich, Lehrer im Bruggfeld• Huber Josef, Schulbusfahrer• Karakus Eylem, Lehrerin im Bruggfeld• Koch Silvia, Lehrerin im Hoffnungsgut• Schöb Tiziana, Schulzahnprophylaxe• Steiner Christian, Schulsozialarbeit in der Primarstufe• Tanner Daniela, Lehrerin im Hoffnungsgut• Veraguth Philipp, Lehrer im Bruggfeld• Wyss Patricia, Lehrerin im Hoffnungsgut |

Pensionierungen 2021

- Licordari Verena, Schulleiterin in Zihlschlacht-Sitterdorf und Hohentannen
- Saurer Beat, Lehrer in Hauptwil
- Veraguth-Holdener Marie-Theres, SHP/Lehrerin im Sandbänkli
- Wyss Patricia, Lehrerin im Hoffnungsgut

Die Schulbehörde gratuliert den Mitarbeitenden zu ihren Dienstjubiläen und sie dankt ihnen und den pensionierten Mitarbeitenden für ihr Wirken im Dienst der Schulgemeinde.

Jahresrechnung 2021

Erläuterungen

Allgemein

In der vorliegenden Botschaft sind Zusammenzüge von Bilanz und Erfolgsrechnung abgedruckt. Die unkommentierten detaillierten Zahlenlisten mit den Einzelpositionen können bei der Schulverwaltung bezogen werden oder via Website der Schule (www.schule-bischofszell.ch unter 'Organisation' bei 'Gemeindeversammlung') eingesehen werden.

Ergebnisübersicht

Die Erfolgsrechnung 2021 schliesst mit einem Verlust von CHF 811'566.62 ab, welcher dem zweckfreien Eigenkapital belastet wird.

Das zweckfreie Eigenkapital (Bilanzüberschuss) reduziert sich damit von CHF 4'158'456.76 per 01.01.2021 auf CHF 3'346'890.14 per 31.12.2021. Die Eigenkapitalquote von 19.4 % per Jahresende gilt als ausreichende, zweckmässige Steuerschwankungsreserve (siehe auch Finanzkennzahlen auf Seite 46).

Erfolgsrechnung	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	24'445'428.57	24'623'100	23'564'080.31
Ertrag	23'633'861.95	23'668'100	22'706'880.48
Aufwandüberschuss	811'566.62	955'000	857'199.83

Erläuterungen und Begründungen dazu sind auf den nachfolgenden Seiten zu finden.

Investitionsrechnung	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ausgaben	1'134'203.61	1'700'000	1'430'371.50
Einnahmen	25'195.00	0	178'325.40
Nettoinvestitionen	1'109'008.61	1'700'000	1'252'046.10

Die Investitionen sind etwa ein Drittel tiefer als budgetiert. Für den Ersatzneubau Schulhaus Nord wurde 2021 das Siegerprojekt gekürt, die Planungsarbeiten sind im Gang, das Vorprojekt ist noch nicht abgeschlossen. Der Beitrag der Volksschulgemeinde Bischofszell zur Einrichtung der Bibliothek Ludothek fällt erst 2022 an.

Erfolgsrechnung nach Artengliederung (siehe Seiten 32/33)

Aufwand

30 Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt CHF 18'717'983.10 oder rund 77 % des gesamten Aufwands. Die Aufwände liegen gut CHF 134'000 höher als budgetiert.

Während die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals unter Budget blieben (- CHF 51'500), fielen Mehraufwände beim Lehrpersonal an (+ CHF 281'100). Die Abweichungen beim Lehrpersonal werden bei den einzelnen Stufen (funktionale Gliederung) erläutert. Die Sozialversicherungsbeiträge fielen tiefer aus als erwartet (- CHF 98'700), da Sanierungsbeiträge an die Pensionskasse Thurgau, budgetiert mit CHF 163'000, dank einem genügenden Deckungsgrad nicht anfielen.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Auf den Sach- und übrigen Betriebsaufwand entfallen mit CHF 3'084'588.01 knapp 13 % des Gesamtaufwandes. Die Aufwände liegen gut CHF 331'000 tiefer als budgetiert.

Während die Aufwände für Anschaffungen (- CHF 84'600) sowie Dienstleistungen und Honorare (- CHF 50'300) tiefer ausfielen, wurden leicht höhere Kosten für den baulichen Unterhalt der Hochbauten (+ CHF 31'800) verbucht. Beträchtlich weniger Mittel wurde für Klassenlager und Schulreisen ausgegeben (- CHF 155'600). Wie bereits im Vorjahr musste aufgrund der COVID-19 Situation auf vieles verzichtet werden. Für COVID-19 Gesundheitsmaterial und Schutzmassnahmen entstanden Kosten von CHF 10'828.65.

Auf den baulichen Unterhalt wird unter der Position Schulliegenschaften (Seite 26) näher eingegangen.

33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Für Abschreibungen wurden CHF 970'621.51 aufgewendet, was einem Anteil von knapp 4 % am Gesamtaufwand entspricht.

34 Finanzaufwand

Mit CHF 54'526.65 ist der Zinsaufwand leicht höher als im Vorjahr.

35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

2021 wurden erneut CHF 400'000 in den Bauerneuerungsfond eingelegt.

36 Transferaufwand

Vom Transferaufwand von CHF 553'784.75 entfallen allein CHF 310'733.30 auf die Steuerbezugsprovisionen an die politischen Gemeinden. Weiter beinhaltet diese Position Beiträge an andere Gemeinden oder Vereine und Institutionen ohne

Erwerbszweck (z.B. Schwimmbad- und Hallenbenützung Stadt Bischofszell, Beitrag an Kindertagesstätte Bischofszell, Musikschule usw.). Für die Bruggwiesenhalle fielen im Berichtsjahr höhere Kosten an (+ CHF 38'400) aufgrund der Sanierungskosten und den daraus resultierenden höheren Abschreibungen.

39 Interne Verrechnung

Der Aufwand für die ICT wird intern auf die verschiedenen Stufen Kindergarten, Primar-, Sekundarstufe, Schulbehörde und -verwaltung verrechnet. Es fielen insgesamt Kosten von CHF 475'937.31 für den Sachaufwand und CHF 187'987.24 für den Personalaufwand an.

Ertrag

40 Fiskalertrag

Der Steuerfuss beträgt unverändert 90 %. Die budgetierten Steuereinnahmen basieren auf entsprechenden Prognosen der Steuerämter vom Herbst 2020.

Der Steuerertrag ist mit CHF 17'496'739.30 um rund CHF 1.5 Mio. höher angefallen als budgetiert. Er liegt rund CHF 0.5 Mio. über dem Vorjahr.

Während der Steuerertrag der natürlichen Personen das Budget um rund CHF 1.4 Mio. übertrifft, liegt jener von juristischen Personen um rund CHF 0.1 Mio. unter den Erwartungen. Die Einnahmen aus den Quellensteuern der natürlichen Personen liegen rund CHF 155'700 über Budget.

42 Entgelte

Die Entgelte für Benützungsgebühren, Rückerstattungen und Elternbeiträge betragen total CHF 134'582.05. Aufgrund COVID-19 konnten weniger Lager als geplant durchgeführt werden. Dadurch fielen die Elternbeiträge tiefer aus als im Vorjahr.

43 Verschiedene Erträge

Im Berichtsjahr fielen keine Erträge an.

44 Finanzertrag

Der Finanzertrag beträgt CHF 82'031.80. Davon entfällt ein Plus von CHF 12'564.40 auf die Marktwertanpassung des Heizölvorrates und CHF 8'000 auf Verzugszinsen. Die Zinsen aus Vermietungen (z.B. Hauswartwohnungen) und Pachten liegen bei CHF 61'460 (+ CHF 11'400). Die Wohnung im Schulhaus Halden wurde wieder vermietet.

45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Zaunerweiterung beim Kindergarten, der Ballfang, der Abbau des Spielplatzes und die Umwandlung in Ökowiese, der Gasherd-Ersatz sowie ein Anteil an der Erstellung des Durchgangsweges auf der Schulanlage in Hauptwil konnte mit CHF 31'015.35 aus dem Legat 2017 finanziert werden.

46 Transferertrag

Der Transferertrag fällt mit CHF 5'225'568.90 viel tiefer aus als budgetiert. (- CHF 1.6 Mio.). Darin enthalten ist der Ertrag aus Grundstückgewinnsteuern mit CHF 646'774.15 (+ CHF 46'800).

Der Kantonsbeitrag an die Besoldung liegt mit CHF 2.1 Mio. weit unter Budget (- CHF 1.0 Mio.). Ebenfalls sind die Beiträge an den Betriebsaufwand mit CHF 1.7 Mio. tiefer ausgefallen als erwartet (- CHF 0.6 Mio.). Da die Steuererträge viel höher liegen als budgetiert, sinken die Kantonsbeiträge.

Die insgesamt tieferen Beiträge werden durch höhere Steuererträge kompensiert.

Für die Einführungs-kategorie für Fremdsprachige Eff wurden CHF 59'250 an andere Gemeinden verrechnet. Die Mehrkosten der integrativen Sonderschulung wurden vom Kanton mit Beiträgen in der Höhe von gut CHF 471'400 (+ CHF 65'900) entschädigt.

Für Aus- und Weiterbildungskosten der Lehrpersonen im Bereich Medien und Informatik steht der Volksschulgemeinde Bischofszell ein Kantonsbeitrag von gut CHF 100'000 zur Verfügung. Für die Aufwände 2021 konnten CHF 30'000 geltend gemacht werden. Die Beiträge des Kantons sind ausgeschöpft.

Die Rückverteilung der CO2-Abgabe durch den Bund fiel tiefer aus (- CHF 3'600).

49 Interne Verrechnung

Die funktionale Stufe ICT wird intern auf die verschiedenen Stufen Kindergarten, Primar-, Sekundarstufe, Schulbehörde und -verwaltung verrechnet (siehe 39 Interne Verrechnungen S. 24)

Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung (siehe Seiten 34/35)

0110 Legislative

Aufwand von CHF 58'523.90 (-CHF 27'400)

Für Gemeindeversammlungen, Urnenabstimmung und Rechnungsrevision.

Es fand lediglich eine Urnenabstimmung statt; im Budget waren die Kosten für deren zwei vorgesehen.

2110 Kindergarten

Nettoaufwand von CHF 2'668'868.83 (+ CHF 39'100)

Die Aufwendungen liegen CHF 120'500 über jenen im Jahr 2020.

Die Kosten der ICT wurden im Jahr 2021 zum ersten Mal auf die Stufen verteilt. Auf den Kindergarten fallen Kosten von CHF 33'200 an.

2120 Primarstufe

Nettoaufwand von CHF 8'386'097.67 (- CHF 53'300)

Die Aufwendungen liegen CHF 437'800 über jenen im Jahr 2020. Für die ICT wurden CHF 298'800 aufgewendet.

Auf das Schuljahr 2020/21 wurde eine zusätzliche Mittelstufenklasse im Hoffnungsgut eröffnet. Die Aufwendungen für die Schulischen Heilpädagogen liegen rund CHF 24'100 über Budget, jene für Deutsch als Zweitsprache rund CHF 22'800.

2130 Sekundarstufe

Nettoaufwand von CHF 5'121'821.01 (- CHF 81'600)

Die Aufwendungen liegen CHF 478'900 höher als im Jahr 2020. Für die ICT wurden CHF 298'800 aufgewendet.

Es besuchten mehr Schülerinnen und Schüler die Sekundarstufe, es wurden mehr Lektionen erteilt. Dagegen konnten weniger Klassenlager als geplant durchgeführt werden. Für die Einführungsklasse für Fremdsprachige EfF sind gut CHF 129'300 an Schulgeldern von anderen Schulen sowie Beiträgen des Kantons eingegangen.

2150 Sonderrechnung

Nettoaufwand von CHF 663'924.55 (- CHF 13'500)

Die Aufwendungen liegen CHF 53'000 über jenen im Jahr 2020 unter der Stufe 2195.

Die Abschreibungen auf Hard- und Software betragen CHF 198'000. Die Kosten der ICT werden an die Stufen Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe sowie die Schulverwaltung intern verrechnet.

2170 Schulliegenschaften

Nettoaufwand von CHF 3'519'717.86 (- CHF 29'500)

Die Aufwendungen liegen CHF 306'700 unter jenen im Jahr 2020.

Im 2021 wurden CHF 400'000 in den Bauerneuerungsfonds übertragen, CHF 100'000 weniger als im 2020. Für den baulichen Unterhalt der Schulanlagen wurden rund CHF 31'800 oder gut 8% mehr aufgewendet als vorgesehen. Ein Wasserschaden bei der Sanierung der Küche in Zihlschlacht wurde durch den Handwerker, beziehungsweise durch dessen Versicherung gedeckt.

2180 Tagesbetreuung

Nettoaufwand von CHF 30'000 (+/- CHF 0)

Der Beitrag an die Kindertagesstätte Bischofszell (kibi) fiel wie budgetiert an.

2190 Schulbehörde und -verwaltung

Nettoaufwand von CHF 1'275'755.97 (+CHF 9'000)

Die Aufwendungen liegen CHF 65'500 höher als im Jahr 2020.

In der Behörde fielen höhere Aufwendungen an, insbesondere für Projektaufträge. Die Steuerbezugskosten liegen über Budget aufgrund der höheren Steuererträge.

2191 Schulleitung

Nettoaufwand von CHF 817'028.65 (- CHF 25'200)

Die Aufwendungen liegen CHF 73'800 unter jenen im Jahr 2020.

Die Ablösung der Schulleitung an den Standorten Zihlschlacht, Sitterdorf und Hohentannen führte im Vorjahr zu Mehrkosten. Die neue Schulleitung wurde bereits auf Anfang Schuljahr eingesetzt, die Pensionierung der alten Schulleitung erfolgte später.

2192 Schulische Sozialarbeit SSA

Nettoaufwand von CHF 393'484.33 (- CHF 15'800)

Die Aufwendungen liegen CHF 44'500 über jenen im Jahr 2020. Auf den August 2021 hin bewilligte die Behörde eine zusätzliche 70 % Stelle.

2193 Schülertransporte

Nettoaufwand von CHF 361'783.10 (- CHF 46'000)

Die Aufwendungen liegen CHF 79'200 über jenen im Jahr 2020. Im 2020 fielen COVID-19 bedingt weniger Transporte an.

In Hohentannen fielen tiefere Transportkosten an als budgetiert. Die Volksschulgemeinde Bischofszell übernimmt zusätzlich den Transport für den evangelischen Religionsunterricht. Diese Kosten werden von der Kirchgemeinde zurückerstattet.

2194 Schülerbibliothek

Aufwand von CHF 26'922.60 (+ CHF 2'700)

Der Mietanteil für den neuen Standort wurde per September 2021 übernommen.

4330 Schulgesundheitsdienst

Nettoaufwand von CHF 58'203.55 (- CHF 6'100)

Die Aufwendungen liegen CHF 3'600 höher als im Jahr 2020.

9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Nettoertrag von CHF 17'440'416.96 (+ CHF 1.6 Mio.)

Der Nettoertrag liegt CHF 0.5 Mio. höher als im Jahr 2020.

Der Steuerertrag der natürlichen Personen übertrifft das Budget um rund CHF 1.4 Mio.

Jener von juristischen Personen liegt um rund CHF 0.1 Mio. unter den Erwartungen;

siehe auch Ausführungen dazu bei Artengruppe 40.

Der Steuerfuss beträgt unverändert 90 %.

Die Forderungsverluste fielen tiefer aus als budgetiert (- CHF 65'700).

9300 Finanz- und Lastenausgleich

Ertrag von CHF 3'851'238.55 (- CHF 1.7 Mio.)

Der Ertrag liegt CHF 196'800 Mio. tiefer als im Jahr 2020.

Der geringere Kantonsbeitrag wird durch die höheren Steuererträge kompensiert.

9500 Ertragsanteile übrige

Ertrag von CHF 646'774.15 (+ CHF 46'800)

Der Ertrag liegt CHF 28'300 höher als im Jahr 2020.

Erneut sind die Erträge aus Grundstückgewinnsteuern leicht höher ausgefallen als erwartet.

9610 Zinsen

Nettoaufwand von CHF 49'150.36 (- CHF 20'300)

Der Aufwand liegt CHF 300 über jenem im Jahr 2020.

Der Bestand der Darlehen ist unverändert. Aufgrund der tiefen Zinsen fielen die Kosten tiefer aus als budgetiert.

9690 Finanzvermögen n.a.g. (nicht anderweitig genannt)

Marktwertanpassung des Heizölvorrates im Tanklager um plus CHF 12'564.40.

9710 Rückvergütung aus CO2-Abgabe

Ertrag von CHF 4'367.15 (- CHF 3'600)

Der Ertrag liegt CHF 3'300 tiefer als im Jahr 2020.

Investitionsrechnung (siehe Seiten 36/37)

5040.06 Ersatzneubau Schulhaus Nord Bischofszell

Kredit CHF 1'020'000, Urnenabstimmung vom 9. Februar 2020.

2021 fielen Kosten von CHF 433'795.61 an.

Die Planung für den Ersatzneubau Schulhaus Nord ist vorangeschritten. Die Phase Vorprojekt konnte 2021 jedoch noch nicht abgeschlossen werden.

5040.08 Umbau/Sanierung Schulhaus Kenzenau

Kredit CHF 1'450'000, Urnenabstimmung vom 9. Februar 2020.

Ausgaben 2021: CHF 624'850.25

Die detaillierte Abrechnung des Verpflichtungskredites steht auf Seite 40.

Das neue Schulhaus konnte im Februar 2020 bezogen werden.

5040.09 Turnhalle Hoffnungsgut Sanierung

2021 fielen Kosten von CHF 58'756.55 an.

Die Kosten fielen für die Planung der Sanierung an. Die Umsetzung ist frühestens auf 2023/24 geplant.

5040.10 Schulhaus Hoffnungsgut Brandschutz

2021 fielen Kosten von CHF 16'801.20 an.

Hier handelt es sich ebenfalls um Planungskosten. Die Ausführung ist ebenfalls auf 2023/24 geplant.

5060.01 Bibliothek Ludothek Beitrag Einrichtung

2021 fielen keine Kosten an.

Der Beitrag der VSG Bischofszell an die Einrichtung fällt erst 2022 an.

6310.04 Kantonaler Förderbeitrag Sanierung Kenzenau

Beitrag von CHF 25'195 an die Sanierung Kenzenau

Bilanz		Bestand 01.01.2021	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2021
1	Aktiven	21'979'986.58	57'466'513.08	57'922'681.61	21'523'818.05
10	Finanzvermögen	10'203'667.17	54'799'688.96	55'394'244.59	9'609'111.54
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'950'959.55	32'441'835.95	33'139'266.87	2'253'528.63
101	Forderungen	3'124'190.67	18'426'896.01	18'180'960.77	3'370'125.91
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'055'258.95	3'916'489.00	4'048'288.95	3'923'459.00
106	Vorräte	36'580.00	14'468.00	25'728.00	25'320.00
107	Finanzanlagen	5'001.00			5'001.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	31'677.00			31'677.00
14	Verwaltungsvermögen	11'776'319.41	2'666'824.12	2'528'437.02	11'914'706.51
140	Sachanlagen VV	11'776'318.41	2'666'824.12	2'528'437.02	11'914'706.51
146	Investitionsbeiträge	1.00			1.00
2	Passiven	21'979'986.58	33'456'370.27	33'912'538.80	21'523'818.05
20	Fremdkapital	16'921'110.88	32'199'170.44	32'212'757.00	16'907'524.32
200	Laufende Verbindlichkeiten	887'260.88	30'152'692.84	30'178'907.00	861'046.72
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	33'850.00	46'477.60	33'850.00	46'477.60
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	16'000'000.00	2'000'000.00	2'000'000.00	16'000'000.00
29	Eigenkapital	5'058'875.70	1'257'199.83	1'699'781.80	4'616'293.73
291	Fonds	900'418.94	400'000.00	31'015.35	1'269'403.59
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	4'158'456.76	857'199.83	1'668'766.45	3'346'890.14

Gestufte Erfolgsrechnung nach 2-stelliger Artengliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Aufwand	Ertrag	
Betrieblicher Aufwand							
30	Personalaufwand	18'717'983.10		18'583'900		18'175'893.44	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'084'588.01		3'415'700		3'419'778.08	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	970'621.51		972'500		928'969.59	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	400'000.00		400'000		502'521.25	
36	Transferaufwand	553'784.75		498'100		483'782.95	
39	Interne Verrechnungen	663'924.55		677'400			
Total Betrieblicher Aufwand		24'390'901.92		24'547'600		23'510'945.31	
Betrieblicher Ertrag							
40	Fiskalertrag		17'496'739.30	15'990'000		17'007'534.35	
42	Entgelte		134'582.05	125'600		262'492.10	
43	Verschiedene Erträge					24'586.90	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		31'015.35	23'000		3'205.50	
46	Transferertrag		5'225'568.90	6'796'100		5'349'670.21	
49	Interne Verrechnungen		663'924.55	677'400			
Total Betrieblicher Ertrag			23'551'830.15	23'612'100		22'647'489.06	
Total aus betrieblicher Tätigkeit		24'390'901.92	23'551'830.15	24'547'600	23'612'100	23'510'945.31	22'647'489.06
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit			839'071.77	935'500		863'456.25	
Finanzaufwand		54'526.65		75'500		53'135.00	
44	Finanzertrag		82'031.80		56'000		59'391.42
Ergebnis aus Finanzierung		27'505.15		19'500		6'256.42	
Total aus operativer Tätigkeit		24'445'428.57	23'633'861.95	24'623'100	23'668'100	23'564'080.31	22'706'880.48
Operatives Ergebnis			811'566.62	955'000		857'199.83	
Ausserordentlicher Aufwand							
48	Ausserordentlicher Ertrag						
Ausserordentliches Ergebnis							
Total Erfolgsrechnung		24'445'428.57	23'633'861.95	24'623'100	23'668'100	23'564'080.31	22'706'880.48
Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss			811'566.62	955'000		857'199.83	

Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Erfolgsrechnung		24'445'428.57	23'633'861.95	24'623'100	23'668'100	23'564'080.31	22'706'880.48
Ertragsüberschuss							
Aufwandüberschuss			811'566'62		955'000		857'199.83
0	Allgemeine Verwaltung	58'523.90		86'000		25'890.55	
	Nettoergebnis		58'523.90		86'000		25'890.55
0110	Legislative	58'523.90		86'000		25'890.55	
2	Bildung	24'215'221.02	1'613'671.00	24'275'300	1'514'100	23'384'095.44	1'023'002.10
	Nettoergebnis		22'601'550.02		22'761'200		22'361'093.34
2110	Kindergarten	2'703'788.23	34'919.40	2'646'300	16'500	2'653'323.30	104'985.65
2120	Primarstufe	8'856'214.27	470'116.60	8'916'400	477'000	8'346'344.55	398'021.95
2130	Sekundarstufe	5'304'389.36	182'568.35	5'337'400	134'000	4'812'072.41	169'106.25
2150	Informatik ICT	671'525.75	671'525.75	688'200	688'200		
2170	Schulliegenschaften	3'743'787.11	224'069.25	3'670'100	179'900	4'145'306.72	318'933.15
2180	Tagesbetreuung	30'000.00		30'000		30'000.00	
2190	Schulbehörde und -verwaltung	1'292'847.22	17'091.25	1'300'300	15'500	1'225'972.52	15'747.70
2191	Schulleitung	817'028.65		842'200		890'790.22	
2192	Schulische Sozialarbeit SSA	393'484.33		409'300		349'010.84	
2193	Schülertransporte	375'163.50	13'380.40	410'800	3'000	292'757.20	10'135.00
2194	Bibliothek	26'992.60		24'300		21'548.10	
2195	Informatik ICT					616'969.58	6'072.40
4	Gesundheit	58'203.55		64'300		54'651.80	
	Nettoergebnis		58'203.55		64'300		54'651.80
4330	Schulgesundheitsdienst	58'203.55		64'300		54'651.80	
9	Finanzen und Steuern	113'480.10	22'020'190.95	197'500	22'154'000	99'442.52	21'683'878.38
	Nettoergebnis	21'906'710.85		21'956'500		21'584'435.86	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	56'322.34	17'496'739.30	122'000	15'990'000	45'203.34	17'007'534.35
9300	Finanz- und Lastenausgleich		3'851'238.55		5'550'000		4'048'060.00
9500	Ertragsanteile übrige		646'774.15		600'000		618'478.76
9610	Zinsen	57'157.76	8'007.40	75'500	6'000	54'239.18	5'381.42
9630	Liegenschaften Finanzvermögen		500.00				
9690	Finanzvermögen n.a.g. (nicht anderweitig genannt)		12'564.40				-3'250.00
9710	Rückvergütung aus CO2-Abgabe		4'367.15		8'000		7'673.85

Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total Investitionsrechnung	1'134'203.61	25'195.00	1'700'000		1'430'371.50	178'325.40
Nettoinvestitionen		1'109'008.61				1'252'046.10
2 Bildung	1'134'203.61	25'195.00	1'700'000		1'430'371.50	178'325.40
Nettoergebnis		1'109'008.61		1'700'000		1'252'046.10
2170 Schulliegenschaften	1'134'203.61	25'195.00	1'600'000		1'430'371.50	178'325.40
5040.02 Neubau Kindergarten Zihlschlacht					103'556.95	
5040.05 Umbau Primarschulhaus Sitterdorf					306'500.14	
5040.06 Ersatzneubau Nord	433'795.61		800'000		87'349.15	
5040.08 Umbau/Sanierung Kenzenau	624'850.25		700'000		932'965.26	
5040.09 Turnhalle Hoffnungsgut Sanierung	58'756.55		50'000			
5040.10 Schulhaus Hoffnungsgut Brandschutz	16'801.20		50'000			
6300.00 Investitionsbeiträge vom Bund						6'970.00
6310.03 Kanton für öffentlichen Schutzraum KIGA Zihlschlacht						166'235.40
6310.04 Kant. Förderbeitrag Sanierung Kenzenau		25'195.00				
6310.05 Kanton für Gebäudehüllensanierung Sitterdorf						5'120.00
2194 Bibliothek			100'000			
5060.01 Bibliothek Ludothek Beitrag Einrichtung			100'000			

Geldflussrechnung

Indirekte Methode	2021	2020
Schulbetrieb		
Jahresergebnis	-811'566.62	-857'199.83
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	970'621.51	928'969.59
+/- Wertberichtigungen	-12'564.40	3'250.00
Anlagen Finanzvermögen		
+/- Guthaben	-245'935.24	-81'179.48
+/- Aktive Rechnungsabgrenzungen	131'799.95	-2'310'860.55
+/- Laufende Verbindlichkeiten	-26'214.16	253'202.90
+/- Passive Rechnungsabgrenzungen	12'627.60	12'100.00
+/- Fonds im Eigenkapital	368'984.65	499'315.75
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	387'753.29	-1'552'401.62
<hr/>		
Investitionstätigkeit		
Nettoinvestition	-1'109'008.61	-1'252'046.10
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'109'008.61	-1'252'046.10
<hr/>		
Anlagetätigkeit Finanzvermögen		
+/- Vorräte und angefangene Arbeiten	11'260.00	-19'410.00
+/- Wertberichtigungen Anlagen FV	12'564.40	-3'250.00
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	23'824.40	-22'660.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-1'085'184.21	-1'274'706.10
<hr/>		
Finanzierungstätigkeit		
+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	4'000'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	4'000'000.00
<hr/>		
Veränderung Flüssige Mittel (=Fond)	-697'430.92	1'172'892.28

Anhang

Grundsätze der Rechnungslegung HRM2

Grundlage für die Rechnungslegung bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013. Die Verordnung kann im kantonalen Rechtsbuch (RB 131.21) eingesehen werden.

Gestützt auf die Empfehlung gemäss § 8 der Verordnung hat die Schulbehörde die Aktivierungsgrenze auf CHF 100'000 festgelegt. Die Abschreibung des Verwaltungsvermögens erfolgt linear über die gesamte Nutzungsdauer. Gemäss Anhang zur Verordnung gelten folgende Abschreibungssätze:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
• Gebäude, Hochbauten, Sportplätze	33 Jahre	3,0 %
• Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Haustechnik	8 Jahre	12,5 %
• Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20,0 %
• Informatik- und Kommunikationssysteme	4 Jahre	25,0 %

Das bei der Umstellung auf HRM2 bestehende Verwaltungsvermögen (31. Dezember 2016) wird gemäss Beschluss der Schulbehörde innert 12,5 Jahren, d.h. mit einer linearen Abschreibungsquote von 8 % abgeschrieben.

Rückstellungsspiegel

Es sind weder Rückstellungen per Ende 2021 vorhanden noch unter dem Jahr aufgelöst worden.

Beteiligungsspiegel

Die Volksschulgemeinde Bischofszell ist an keinen Institutionen, die öffentliche Aufgaben erfüllen, als Mitglied oder Trägerin massgeblich beteiligt.

Gewährleistungsspiegel (Eventualverpflichtungen)

Per Ende 2021 bestehen keine Eventualverpflichtungen, weder Bürgschaftsverpflichtungen noch Defizitgarantien, Garantieverpflichtungen oder Konventionalstrafen.

Verpflichtungskreditkontrolle

Umbau/Sanierung Kenzenau (Konto 5040.08)

Kredit Urnenabstimmung vom 9. Februar 2020		1'450'000.00
• Ausgaben 2020	932'965.26	
• Ausgaben 2021	624'850.25	
Bruttoinvestition	1'557'815.51	
• Einnahmen 2021: Kant. Förderbeitrag	-25'195.00	
Nettoinvestition		1'532'620.51
Kreditüberschreibung , abgerechnet per 31.12.2021		82'620.51

Der Investitionskredit wurde um gut 6 % überschritten. Mehrkosten entstanden für die Ergänzung der Belichtung im Kindergartenraum aufgrund kantonaler Auflagen. Die Sanierung der Spielwiese war ursprünglich im Budget 2022 geplant, wurde sinnvollerweise nachträglich in das Projekt integriert.

Ersatzneubau Nord, Projektierungskredit (Konto 5040.06)

Kredit Urnenabstimmung vom 9. Februar 2020		1'020'000.00
• Ausgaben 2020	87'349.15	
• Ausgaben 2021	433'795.61	
Restkredit		498'855.24

Im Frühling 2020 konnte das siegreiche Wettbewerbsprojekt des Architekturbüros Bischof und Föhn aus Zürich auserkoren werden. Die Baukommission nahm die weitere Planung in Angriff, das Vorprojekt und der Terminplan ist erstellt. Im Jahr 2022 wird das Bauprojekt erarbeitet.

Lohnleichheitsanalyse

Der Grundsatz der Lohnleichheit für Mann und Frau ist seit 1981 in der Bundesverfassung verankert und seit 1996 im Gleichstellungsgesetz konkretisiert. Beide Geschlechter sollen für die gleiche bzw. gleichwertige Arbeit gleich entlohnt werden.

Die Volksschulgemeinde Bischofszell hat die Lohnleichheitsanalyse durchgeführt. Es konnte kein Geschlechtereffekt festgestellt werden.

Eigenkapitalnachweis		Bestand 1.1.2021	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2021
29	Total Eigenkapital	5'058'875.70	1'257'199.83	1'699'781.80	4'616'293.73
291	Fonds	900'418.94	400'000.00	31'015.35	1'269'403.59
2910.10	Erneuerungsfonds aus Baufolgekosten	840'000.00	400'000.00		1'240'000.00
2911.01	Legat Schulzwecke PS Hauptwil (2017)	19'679.70			19'679.70
2911.02	Legat Schulzwecke PS Hauptwil (2018)	40'739.24		31'015.35	9'723.89
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	4'158'456.76	857'199.83	1'668'766.45	3'346'890.14
2990	Jahresergebnis	- 857'199.83	857'199.83	811'566.62	-811'566.62
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	5'015'656.59		857'199.83	4'158'456.76

Anlagespiegel		Investitionswert	
		Stand per 01.01.2021	Zugang 2021
Total	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	14'695'722	2'666'824
1404	Schulanlagen Bischofszell, Kindergarten und Primarschule	1'340'000	
1404	• Hoffnungsgut, Umplatzierung KG	263'210	
1404	Schulanlage Sandbänkli, Sek	2'189'000	
1404	Schulverwaltung Sandbänkli	146'000	
1404	Schulanlage Bruggfeld, Sek	481'000	
1404	Schulanlage Blidegg	37'000	
1404	Schulanlage Kenzenau	70'000	
1404	• Umbau Schulhaus 2020/21	0	1'532'621
1404	Schulanlage Halden	1	
1404	Schulanlage Gottshaus	36'000	
1404	• Umbau Kindergarten, 1. Etappe	354'372	
1404	• Umbau Schulhaus, 2. Etappe	1'206'002	
1404	Schulanlage Hauptwil	524'000	
1404	Schulanlage Hohentannen	28'000	
1404	Schulanlage Sitterdorf	521'000	
1404	• Umbau Schulhaus 2019/2020	1'243'618	
1404	Schulanlage Zihlschlacht	305'000	
1404	• Neubau Kindergarten	3'588'024	
1406.00	Mobilien	1	
1406.10	Schulanlage Hoffnungsgut, Ersatz Heizung	550'043	
1406.20	Informatik Hardware	2	
1406.20	• Ersatz Laptops ganze VSG	241'107	
1406.20	• Anschaffung Tablets	552'028	
1407.03	Schulhaus Kenzenau, Umbau/Sanierung	932'965	624'850
1407.06	Ersatzneubau Nord	87'349	433'796
1407.08	Turnhalle Hoffnungsgut Sanierung	0	58'757
1407.09	Schulhaus Hoffnungsgut Brandschutz	0	16'801

Anschaffungswert		Abschreibung		Buchwert 31.12.2021
Abgang 2021	Stand per 31.12.2021	planmässig 2021	kumuliert 31.12.2021	
1'557'815	15'804'731	970'621	3'890'025	11'914'706
0	1'340'000	107'000	535'000	805'000
0	263'210	8'000	23'210	240'000
0	2'189'000	175'000	875'000	1'314'000
0	146'000	12'000	60'000	86'000
0	481'000	38'000	190'000	291'000
0	37'000	3'000	15'000	22'000
0	70'000	6'000	30'000	40'000
0	1'532'621	46'621	46'621	1'486'000
0	1	0	0	1
0	36'000	3'000	15'000	21'000
0	354'372	11'000	54'372	300'000
0	1'206'002	37'000	148'002	1'058'000
0	524'000	42'000	210'000	314'000
0	28'000	2'000	10'000	18'000
0	521'000	42'000	210'000	311'000
0	1'243'618	38'000	76'618	1'167'000
0	305'000	24'000	120'000	185'000
0	3'588'024	110'000	330'024	3'258'000
0	1	0	0	1
0	550'043	68'000	346'043	204'000
0	2	0	0	2
0	241'107	60'000	181'107	60'000
0	552'028	138'000	414'028	138'000
1'557'815	0	0	0	0
0	521'145	0	0	521'145
0	58'757	0	0	58'757
0	16'801	0	0	16'801

Finanzkennzahlen 1. Priorität **2021** **2020**Nettoverschuldungsquotient 34.2 % 31.9 %

Fragestellung Wieviel Fiskalertrag wird benötigt, um die Nettoschuld abzutragen?

- Richtwerte
- bis 100 % gut
 - 100 % – 150 % genügend
 - 150 % – 200 % schlecht
 - über 200 % Überschuldungsrisiko

Zinsbelastungsanteil 0.2 % 0.2 %

Fragestellung Wie stark belastet der gebundene Nettozinsaufwand den Haushalt?

- Richtwerte
- bis 2 % sehr gut
 - 2 % – 4 % gut
 - 4 % – 9 % genügend
 - über 9 % schlecht

Zinsbelastungsrisiko 3.5 % 3.5 %

Fragestellung Wie stark würde der gebundene Zinsaufwand den Haushalt belasten, wenn das Zinsniveau auf 5 % ansteigen würde?

- Richtwerte
- bis 3 % gering
 - 3 % – 5 % tragbar
 - 5 % – 7 % erhöht
 - über 7 % schlecht

Aufwanddeckung 96.6 % 96.4 %

Fragestellung Welchen Anteil des "laufenden Aufwandes vor Verwendung des Ertragsüberschusses" konnte mit dem laufenden Ertrag gedeckt werden?

- Richtwerte
- 100 % – 103 % ausgeglichen
 - 99 % – 100 % bzw. 103 % – 110 % unproblematisch
 - 97.5 % – 99 % bzw. 110 % – 120 % zu überwachen
 - unter 97.5 % bzw. über 120 % Notwendigkeit von Massnahmen prüfen

Eigenkapitalquote 19.4 % 21.5 %

Fragestellung Welchen Anteil des laufenden Aufwands ist als Steuerschwankungsreserve in Form von Eigenkapital vorhanden?

- Richtwerte
- bis 12 % ungenügend (Mindestausstattung zu überwachen)
 - 12 % – 25 % ausreichend/zweckmässig
 - 25 % – 40 % gut (inklusive zweckgebundenes Eigenkapital)
 - über 40 % überhöhtes Eigenkapital (Massnahmen prüfen)

Finanzkennzahlen 2. Priorität **2021** **2020**Bruttoverschuldungsanteil 73.4 % 74.4 %

Fragestellung Wieviel des laufenden Ertrags wird benötigt um die Bruttoschulden abzutragen?

- Richtwerte
- 0 % – 50 % sehr gut
 - 50 % – 100 % gut
 - 100 % – 150 % mittel
 - 150 % – 200 % schlecht
 - über 200 % kritisch

Investitionsanteil 4.8 % 6.1 %

Fragestellung Wie hoch ist die Investitionsaktivität gemessen an den Gesamtausgaben?

- Richtwerte
- über 30 % sehr stark
 - 20 % – 30 % stark
 - 10 % – 20 % mittel
 - unter 10 % schwach

Kapitaldienstanteil 4.4 % 4.3 %

Fragestellung Welcher Anteil des Ertrags ist durch Aufwand im Bereich Zinsen und Abschreibungen gebunden?

- Richtwerte
- bis 0 % keine Belastung
 - 0.1 % – 5 % kleine Belastung
 - 5 % – 15 % mittlere Belastung
 - 15 % – 25 % grosse Belastung
 - über 25 % sehr grosse Belastung

Nettoschuld je Einwohner CHF 675 CHF 628

- Richtwerte
- bis CHF 0 Nettovermögen
 - CHF 1 – CHF 1'000 kleine Verschuldung
 - CHF 1'001 – CHF 3'000 mittlere Verschuldung
 - CHF 3'001 – CHF 5'000 grosse Verschuldung
 - über CHF 5'000 kaum noch tragbare Verschuldung

Selbstfinanzierungsanteil 2.3 % 2.5 %

Fragestellung Welcher Anteil des laufenden Ertrags stünde in Form von Selbstfinanzierung zur Realisierung von Investitionen zur Verfügung? (finanzieller Spielraum)

- Richtwerte
- bis 0 % nicht vorhanden
 - 0.1 % – 10 % schwach
 - 10 % – 20 % mittel
 - über 20 % gut

Vollständigkeitserklärung

Wir bestätigen, dass

- alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle in der vorliegenden Jahresrechnung erfasst sind
- sämtliche bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Verpflichtungen berücksichtigt sind
- allen bilanzierungspflichtigen Risiken und Wertebussen bei der Bewertung und Festsetzung der Wertberichtigungen und Rückstellungen genügend Rechnung getragen worden ist
- alle Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Beteiligungsverhältnisse im Anhang aufgeführt sind
- uns keine tatsächlichen oder vermuteten dolosen Handlungen bekannt sind, in die Mitglieder der Schulbehörde oder Mitarbeitende mit einer wesentlichen Funktion innerhalb der internen Kontrolle involviert sind
- uns keine dolosen Handlungen bekannt sind, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben könnten
- alle vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind, deren Nicht-Erfüllung eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung haben könnten
- alle Angaben im Anhang zur Jahresrechnung vollständig und richtig aufgeführt sind
- alle zum Verständnis des Jahresergebnisses nötigen Informationen in den Kommentaren zur Rechnung enthalten sind.

Bischofszell, 10. März 2022

Volksschulgemeinde Bischofszell

Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin

Brigitta Minikus Rüegg, Leitung Schulverwaltung

Genehmigung durch die Behörde

Die Jahresrechnung 2021 der Volksschulgemeinde Bischofszell wurde heute von der Schulbehörde genehmigt.

Bischofszell, 17. März 2022

Schulbehörde Bischofszell

Corinna Pasche-Strasser, Präsidentin

Andreas Forrer, Susanne Frey, Walter Grütter, Judith Zimmermann

Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Gestützt auf die Gemeindeordnung der Volksschulgemeinde Bischofszell und die kantonale Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinden haben die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission die Organisation des Rechnungswesens und die Jahresrechnung 2021 in Zusammenarbeit mit dem Treuhandbüro Thoma & Graf AG geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Schulbehörde verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer Prüfarbeiten haben wir festgestellt, dass:

- die Jahresrechnung 2021 der Volksschulgemeinde Bischofszell mit der Buchhaltung übereinstimmt
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- die Buchführung und die Darstellung der Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen
- die Organisation und die Führung des Rechnungswesens ordentlich und zweckmässig sind

Wir empfehlen der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Bischofszell, 6. April 2022

Die Revisoren

André Roth, Giulio Zentilin, Katja Manser-Rinderknecht

Antrag der Behörde zur Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Die Schulbehörde beantragt die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen:

Bilanzsumme	31.12.2021	CHF	21'523'818.05
Erfolgsrechnung	Aufwand	CHF	24'445'428.57
	Ertrag	CHF	23'633'861.95
	Aufwandüberschuss	CHF	811'566.62
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	1'134'203.61
	Einnahmen	CHF	25'195.00
	Nettoinvestitionen	CHF	1'109'008.61

Der Aufwandüberschuss von CHF 811'566.62 ist dem zweckfreien Eigenkapital zu belasten.

Bischofszell, 20. April 2022

Schulbehörde Bischofszell

Traktandum 4

Erweiterung iPad-Ausrüstung auf Stufe Primar Kreditbegehren über CHF 182'500

Seit Sommer 2019 binden alle Schulklassen der Volksschulgemeinde Bischofszell iPads in den Unterricht ein. Vom Kindergarten bis 6. Klasse stehen den Klassen-Lehrpersonen iPads in unterschiedlicher Anzahl pro Klasse zur Verfügung (im Kindergarten 1 – 2 Stück pro Klasse, in der 6. Klasse ein halber Klassensatz). Auf der Sekundarstufe arbeitet die Volksschulgemeinde Bischofszell mit personalisierten iPads. Somit hat jede Sekundarschülerin und jeder Sekundarschüler immer ein iPad zur eigenen Benützung zur Verfügung.

1. Bisherige Erfahrungen

In den letzten drei Schuljahren konnten wir erste Erfahrungen sammeln. Die Evaluation dieser Erfahrungen – insbesondere auch was die Nutzung der iPad während des Corona Lock-Downs betrifft – zeigen im Wesentlichen zwei Arten auf, wie das iPad im Schulalltag genutzt wird:

a. iPads pro Klasse zugewiesen

Die Tablets können in der Regel immer nur durch einen Teil der Schülerinnen und Schüler genutzt werden, da maximal ein halber Klassensatz zur Verfügung steht. So werden die Tablets individuell und punktuell eingesetzt, für einzelne Schülerinnen und Schüler oder Gruppen von Lernenden.

b. Pro Schülerin und Schüler ein iPad, personalisiert

Diese Nutzung ist seit 2019 auf der Sekundarschulstufe möglich. Dabei wird das Tablet zu einem wesentlichen Lern- und Arbeitsinstrument im Schulalltag und ermöglicht eine neue Form der Zusammenarbeit untereinander und mit den Lehrpersonen.

Durch die personalisierte Nutzung – eigenes Tablet, eigene Email-Adresse – wird individuelles Lernen erst richtig möglich.

2. Allgemeine Entwicklungen in der Bildungslandschaft

Einher mit dem Einfluss der Digitalisierung in der ganzen Breite unserer Gesellschaft überlegen sich Schulen, wie sie ihre Schülerinnen und Schüler am besten darauf vorbereiten. Der Lehrplan Volksschule Thurgau, eingeführt von 2017 bis 2021, bringt neu das Unterrichtsfach Medien und Informatik ab der 5. Klasse. Schülerinnen und Schüler lernen neues Wissen kennen im Bereich der Informatik, erweitern ihre

Kompetenzen im Umgang mit Medien und im Verstehen und Nutzen von Informatik-Anwendungen.

Um den Schülerinnen und Schülern möglichst gute Lernbedingungen anzubieten, unterstützt die Schulbehörde der Volksschulgemeinde Bischofszell die Beschaffung von je einem personalisiertem Tablet pro Schülerin und Schüler ab der 5. Klasse.

3. Folgerungen für die Planung des Mengengerüsts an Tablets

Im Rahmen der Evaluation für die Erst-Beschaffung von Tablets (2019) hat die Volksschulgemeinde Bischofszell entschieden, iPads von Apple anzuschaffen. Es soll aufgrund der guten Erfahrung weiterhin mit dieser Produktlinie gearbeitet werden.

Tabelle 1: Überblick Verteilung der Tablets bisher / neu

Stufe	Kindergarten	1./2. PS	3./4. PS	5./6. PS	7./8./9. Sek
Total iPads	Anzahl iPads pro Klasse				pro SchülerIn
Stand April 22	3	5 – 6	8	11	Total 313
Anzahl iPad	Anzahl iPads pro Klasse			Anzahl iPad pro SchülerIn	
Herbst 2022	3 – 4	6 – 8	8 – 10	259	334
neu zu kaufen	0	0	0	272*	0

*inkl. 5% Reserve

Für die Erweiterung müssen zusätzliche Tablets beschafft werden. Dies hat zunächst eine grössere, einmalige Anschaffung zur Folge. Aufgrund der geplanten Nutzungsdauer bleiben die jährlichen, wiederkehrenden Anschaffungen in Zukunft im Bereich der bisherigen Planung. Dabei ist wesentlich, welche Nutzungsdauer für alle eingesetzten Tablets vorgesehen ist.

Jede Schülerin und jeder Schüler erhält zu Beginn des 5. Schuljahres im ersten oder zweiten Quartal ein eigenes, neues Tablet. Basierend auf den Erfahrungen anderer Schulgemeinden steht dieses den Schülerinnen und Schülern für die Dauer von 5 Jahren, bis zum Ende des 9. Schuljahres, zur Verfügung. Nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit geht das Tablet über in den Besitz der Schülerinnen und Schüler.

Die bisher in den 5. und 6. Schulklassen eingesetzten, nicht personalisierten Tablets, werden zu Gunsten des Fach-Unterrichtes in der Primarstufe von der 1. bis zur 4. Klasse umverteilt und bleiben ebenfalls für eine Mindest-Nutzungsdauer von 5 Jahren im Einsatz.

4. Beschaffung und Kosten für die geplante Erweiterung

Für die in Tabelle 1 dargestellte Differenz zwischen der Anzahl bisher eingesetzten Tablets und neu geplanten Tablets sollen total 272 iPads angeschafft werden.

Die Kosten im Detail:

iPads	272 Stück	CHF 499	CHF	135'728
Zubehör	272 Stück	CHF 172	CHF	46'784
Total einmalig	272 Stück	CHF 671	CHF	182'512
Rundung			CHF	-12
Total Kosten			CHF	182'500

Die Ausschreibung erfolgt via Einladungsverfahren.

Die Kosten basieren auf aktuellen, marktüblichen Preisen (Stand Januar 2022).

Antrag der Behörde

Die Schulbehörde beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kredit von CHF 182'500 für die Beschaffung von 272 iPads zur erweiterten Nutzung mit personalisierten iPads für die 5. und 6. Klasse zuzustimmen.

Behörde der Volksschulgemeinde Bischofszell

Amtsperiode 01.08.2021 – 31.07.2025

Name, Fachbereich	Adresse	Kontakt
Pasche-Strasser Corinna Präsidentin, Personal	Waldparkstrasse 22 9220 Bischofszell	Tel G 071 424 28 55 Tel P 071 352 54 83 corinna.pasche@schule-bischofszell.ch
Forrer Andreas Infrastruktur	Steig 3 9220 Bischofszell	Tel M 079 636 64 37 andreas.forrer@schule-bischofszell.ch
Frey Susanne Vizepräsidentin, Finanzen	Lemisau 2 9225 St. Pelagiberg	Tel P 071 422 71 38 susanne.frey@schule-bischofszell.ch
Grütter Walter Umfeld	Bahnweg 28 8589 Sitterdorf	Tel M 079 772 61 07 walter.gruetter@schule-bischofszell.ch
Zimmermann Judith, Dr. Pädagogik	Schulstrasse 3 9216 Hohentannen	Tel P 071 420 09 62 judith.zimmermann@schule-bischofszell.ch

Verwaltung

Schulverwaltung Bischofszell
Sandbänkli 5
Postfach
9220 Bischofszell

Telefon 071 424 28 50
info@schule-bischofszell.ch
www.schule-bischofszell.ch
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 – 11.00
Montag, Dienstag, Donnerstag
14.00 – 16.30



Ferienplan

Schuljahr 2021/2022	Pfingstferien	26.05.2022 – 06.06.2022
	Schulschluss	08.07.2022 (letzter Schultag)
Schuljahr 2022/2023	Schulbeginn	15.08.2022
	Herbstferien	08.10.2022 – 23.10.2022
	Weihnachtsferien	24.12.2022 – 08.01.2023
	Sportferien	28.01.2023 – 05.02.2023
	Frühlingsferien	25.03.2023 – 10.04.2023
	Pfingstferien	18.05.2023 – 29.05.2023
Schulschluss	07.07.2023 (letzter Schultag)	
Schuljahr 2023/2024	Schulbeginn	14.08.2023
	Herbstferien	07.10.2023 – 22.10.2023
	Weihnachtsferien	23.12.2023 – 07.01.2024
	Sportferien	27.01.2024 – 04.02.2024
	Frühlingsferien	29.03.2024 – 14.04.2024
	Pfingstferien	09.05.2024 – 20.05.2024
Schulschluss	05.07.2024 (letzter Schultag)	

Die jeweils aufgeführten Daten gelten als schulfrei (Ausnahme: Schulbeginn und Schulschluss). Alle Daten sind verbindlich und müssen eingehalten werden.

Schulbehörde Bischofszell